

2022/222 9.01.04 Budget
Budget 2023 mit Festsetzung des Steuerfusses, Antrag und Weisung (Parlamentsgeschäft 22.06.17)

Beschluss Stadtrat

1. Antrag und Weisung für das Budget 2023 und zur Festsetzung des Steuerfusses 2023 für die Stadt Wetzikon werden genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.
2. Das Ferienhaus Canetg wird gestützt auf Art. 22 Abs. 1 Ziffer 2 GO per 1. Januar 2023 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
4. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Parlamentsdienste (als Antrag und Weisung mit Aktenverzeichnis)
 - Bezirksrat Hinwil
 - alle Mitglieder der Geschäftsleitung

Erwägungen

Das Ressort Finanzen + Immobilien unterbreitet dem Stadtrat den Antrag zur Genehmigung des Budgets der Stadt Wetzikon für das Jahr 2023 und zur Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2023 durch das Parlament.

Antrag und Weisung an das Parlament

Parlamentsgeschäft 22.06.17

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Parlament, es möge folgenden Beschluss fassen:
(Zuständig im Stadtrat Sandra Elliscasis, Ressort Finanzen + Immobilien)

1. Das Budget der Stadt Wetzikon für das Jahr 2023 wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss 2023 der Stadt Wetzikon wird auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Weisung

Ausgangslage

Am 18. Mai 2022 hat der Stadtrat die Richtlinie für die Budgetierung 2023 samt Terminplan genehmigt und per 23. Mai 2022 in Kraft gesetzt, um:

1. ein einheitliches Vorgehen im Budgetprozess sicherzustellen,
2. eine hohe Budgetqualität zu erzielen
3. und die gute Ausgabendisziplin seitens der Behörden und Verwaltung der letzten Jahre zu sichern.

Die Terminvorgaben konnten von allen Beteiligten eingehalten werden und die einzelnen Verwaltungsbereiche haben mit der Nullbasisbudgetierung wiederum gute Vorarbeiten geleistet.

Vom 24. bis 30. August 2022 führten die Ressortvorsteherin Finanzen + Immobilien zusammen mit dem Leiter Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien mit den Verantwortlichen aller Abteilungen insgesamt zehn konstruktive Budgetgespräche durch. Dabei konnten sämtliche Verständnisfragen geklärt und gleichzeitig der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung um 453'900 Franken erhöht werden.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2023 präsentiert sich wie folgt:

Nettoaufwendungen pro Geschäftsbereich (in Franken)	Budget 2023	JR 2021	Differenz	Differenz %	Budget 2022
1 PRÄSIDIALES + ENTWICKLUNG*	6'199'600	5'124'154	+ 1'075'446	+ 20.99	6'385'900
2 GB SICHERHEIT, SPORT + KULTUR*	7'792'500	6'896'344	+ 896'156	+ 12.99	7'341'700
5 GB GESELLSCHAFT + SOZIALES*	36'609'700	38'452'721	- 1'843'021	- 4.79	34'425'200
6 GB BAU, PLANUNG + UMWELT*	14'087'500	11'459'472	+ 2'628'028	+ 22.93	12'555'800
7 STADTWERKE	0	0	0	0.00	0
8 GB BILDUNG*	63'413'300	58'160'894	+ 5'252'406	+ 9.03	61'603'300
9 GB FINANZEN + IMMOBILIEN**	131'926'500	131'893'464	+ 33'036	+ 0.03	121'499'100
Gesamtergebnis	3'823'900	11'799'879	+ 7'975'979		- 812'800

* Bereinigt um verschobene Institutionen

** Erträge

Im GB GESELLSCHAFT + SOZIALES entlastet der höhere Staatsbeitrag Zusatzleistungen (70 anstatt 50 %) das Budget 2023 um rund 4,2 Mio. Franken. Im GB BILDUNG wirkt sich unter anderem die stetig wachsende Schülerzahl auf die Kosten aus. Sie wird sich im nächsten Jahr auf 2'721 erhöhen, was im Vergleich zu 2021 mit 2'545 Schülerinnen und Schüler einer Zunahme von 176 Kindern bzw. 6,92 % entspricht.

Im Budget 2023 wird ein Ertragsüberschuss von 3,8 Mio. Franken veranschlagt. Der am 13. Dezember 2021 vom Parlament zur Kenntnis genommene Finanz- und Aufgabenplan 2021 – 2025 ging für das Jahr 2023 noch von einem Aufwandüberschuss von 1,35 Mio. Franken aus, was einer Abweichung von rund 5,2 Mio. Franken entspricht.

Einzelne Kostenstellen mit grösseren Abweichungen im Steuerhaushalt (> 300'000 Franken)

Institutionelle Gliederung	Budget 2023	JR 2021	Differenz	Differenz %	Budget 2022
<i>Verbesserungen (in Franken):</i>					
5221 Gesetzl. wirtsch. Hilfe	6'635'500	7'689'059	- 1'053'559	- 13.70	6'635'500
5261 Ergänzungsleistungen IV	2'481'000	4'158'424	- 1'677'424	- 40.34	2'496'800
5262 Ergänzungsleistungen AHV	3'352'000	5'394'889	- 2'042'889	- 37.87	3'374'500
5451 Pflegezentrum Wildbach (Defizit)	0	736'134	- 736'134		0
6511 Strassen	2'268'100	3'066'666	- 798'566	- 26.04	3'032'000
9111 Finanzausgleich	- 52'564'000	- 41'464'899	+ 11'099'101	+ 26.77	38'796'000
9118 Wertberichtigung auf Liegenschaft Finanzvermögen	- 473'000	0	+ 473'000		0
<i>Total Verbesserungen</i>			<i>17'880'763</i>		
<i>Verschlechterungen (in Franken):</i>					
1001 Präsidiales + Entwicklung*	1'633'700	1'330'965	+ 302'735	+ 22.75	1'637'800
2531 Stadtpolizei	1'503'000	1'128'141	+ 374'859	+ 33.23	1'377'300
5203 Asylwesen	965'000	561'512	+ 403'488	+ 71.86	961'000
5222 Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen	2'244'800	877'080	+ 1'367'720	+ 155.94	2'244'800
5405 Pflegefinanzierung stationär	7'109'000	6'356'102	+ 752'898	+ 11.85	6'316'000
5471 Frühe Förderung*	1'025'100	466'577	+ 558'523	+ 119.71	580'000
6150 Planung	1'603'100	964'721	+ 638'379	+ 66.17	1'012'600
6502 Öffentlicher Verkehr	3'421'500	3'121'547	+ 299'953	+ 9.61	3'207'100
6822 Energie*	1'363'500	457'360	+ 906'140	+ 198.12	922'100
6823 Fernwärme Wetzikon	602'000	0	+ 602'000		0
8130 Primarschule Allgemein	16'940'600	14'764'516	+ 2'176'084	+ 14.74	15'676'100
8150 Pädagogik Allgemein	7'425'300	6'340'488	+ 1'084'812	+ 17.11	6'674'200
<i>Lohnkostenanteile Kanton (3611)</i>	<i>28'599'500</i>	<i>25'828'882</i>	<i>+ 2'770'618</i>	<i>+ 10.73</i>	<i>27'440'400</i>
8181 Liegenschaften Primarstufe	7'559'500	6'736'874	+ 822'626	+ 12.21	7'005'400
8182 Liegenschaften Sekundarstufe	4'332'700	4'029'379	+ 303'321	+ 7.53	4'306'600
9112 Gewinnanteil ZKB	- 1'912'600	- 2'394'037	- 481'437	- 20.11	- 1'872'200
9151 Allg. Gemeindesteuern	- 70'573'700	- 71'587'633	- 1'013'933	- 1.42	- 68'618'000
9152 Grundstückgewinnsteuern	- 6'989'000	- 16'493'051	- 9'504'051	- 57.62	- 6'985'000
<i>Total Verschlechterungen</i>			<i>21'592'959</i>		

* Bereinigt um verschobene Institutionen

Vergleiche zwischen Budget 2023 und Jahresrechnung 2021

Personalaufwand

30 Personalaufwand (Steuerhaushalt)

30 Personalaufwand pro Geschäftsbereich (in Franken)	Budget 2023	JR 2021	Differenz	Differenz %	Budget 2022
1 PRÄSIDIALES + ENTWICKLUNG*	3'844'600	3'563'090	+ 281'510	+ 7.90	3'879'600
2 GB SICHERHEIT, SPORT + KULTUR*	7'251'200	6'718'143	+ 533'057	+ 7.93	7'031'500
5 GB GESELLSCHAFT + SOZIALES*/**	3'487'400	3'874'464	- 387'064	- 9.99	3'943'100
6 GB BAU, PLANUNG + UMWELT*	4'299'000	3'391'442	+ 907'558	+ 26.76	3'715'900
8 GB BILDUNG*	12'476'500	11'487'412	+ 989'088	+ 8.61	11'818'500
9 GB FINANZEN + IMMOBILIEN	7'063'400	6'512'725	+ 550'675	+ 8.46	6'669'600
Gesamtergebnis	38'422'100	35'547'276	+ 2'874'824	+ 8.09	37'058'200

* Bereinigt um verschobene Institutionen

** Davon Wegfall 5280 Erwachsenenschutz per März 2023: JR 2021 751'814.95, Budget 2022 743'900, Budget 2023 126'900

30 Personalaufwand pro Sachgruppe (in Franken)	Budget 2023	JR 2021	Differenz	Differenz %	Budget 2022
300 Behörden + Kommissionen	1'187'000	1'098'083	+ 88'917	+ 8.10	1'243'600
301 Löhne Verwaltungspersonal*	22'091'500	**20'779'264	+ 1'312'236	+ 6.32	21'604'100
302 Löhne der Lehrpersonen	7'438'600	***6'676'300	+ 762'300	+ 11.42	6'788'400
303 Temporäre Arbeitskräfte	21'900	7'607	+ 14'293	+287.89	24'900
304 Zulagen	184'300	154'210	+ 30'090	+ 19.51	186'100
305 Arbeitgeberbeiträge	6'213'900	5'898'326	+ 315'574	+ 5.35	5'974'700
306 Überbrückungsrenten	137'800	258'104	- 120'304	- 46.61	88'100
309 Übriger Personalaufwand	1'147'100	675'382	+ 471'718	+ 69.84	1'148'300
Gesamtergebnis	38'422'100	35'547'276	+ 2'874'824	+ 8.09	37'058'200

*Orientierungsschreiben 2022 Gemeindeamt: Teuerungsausgleich 1,1 % / Individuelle Lohnerhöhungen 0,6 %

** inkl. Rückerstattungen Taggelder Kranken- und Unfallversicherungen, EO, Mutterschaftsentschädigung etc. Fr. 387'556.85

*** inkl. Rückerstattungen Taggelder Kranken- und Unfallversicherungen, EO, Mutterschaftsentschädigung etc. Fr. 103'017.02

Im Rahmen der Erarbeitung des herausfordernden Budgets 2015 hat der Stadtrat festgelegt, dass der Stellenplan plafoniert werden soll. Das heisst, dass grundsätzlich bis auf weiteres keine neuen Stellen über den Soll-Stellenplan hinaus geschaffen werden.

Im aktuellen Budget 2023 sind die folgenden beantragten Stellenplanerweiterungen enthalten, die vom Stadtrat in einem separaten Erlass "Genehmigung Stellenplan 2023 und Bewilligung neuer Stellen" noch zu bewilligen sind (total 640 Stellenprozent):

- GB Sicherheit, Sport + Kultur, Abteilung Sicherheit, Stelle mit Funktionen Zivilschutzstellenleiter, Zivilschutzkommandant, Stabschef RFO, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, 50 Stellenprozent
- GB Sicherheit, Sport + Kultur, 2800 Verwaltung Abteilung Sport, Reinigung, 10 Stellenprozent
- GB Gesellschaft + Soziales, 5241 Beschäftigung/5441 Integration, Administration, 20 Stellenprozent
- GB Gesellschaft + Soziales, 5400 Verwaltung Gesellschaft, Care Manager, 60 Stellenprozent
- GB Gesellschaft + Soziales, 5471 Frühe Förderung, Koordinationsstelle, 50 Stellenprozent
- GB Bau, Planung + Umwelt, 6110 Baubewilligung, Sachbearbeitung Baubewilligungen, 100 Stellenprozent

- GB Bau, Planung + Umwelt, 6150 Planung, Leitung Stadtplanung, 100 Stellenprozente
- GB Bau, Planung + Umwelt, 6500 Tiefbau, Projektleiter/in, 100 Stellenprozente
- GB Bau, Planung + Umwelt, 6572 ARA, Klärwärter, 100 Stellenprozente
- GB Finanzen + Immobilien, 9561 Stadthaus (inkl. Aussenstellen), Hauswartung, 50 Stellenprozente

Abweichungen in den einzelnen Bereichen sind den umfassenden, von den verschiedenen Abteilungen erstellten Differenzbegründungen Budget 2023 zu Jahresrechnung 2021 zu entnehmen.

Sachaufwand

31 Sachaufwand Steuerhaushalt

31 Sachaufwand pro Geschäftsbe- reich (in Franken)	Budget 2023	JR 2021	Differenz	Differenz %	Budget 2022
1 PRÄSIDIALES + ENTWICKLUNG*	2'045'700	1'529'212	+ 516'488	+ 33.77	2'172'500
2 GB SICHERHEIT, SPORT + KULTUR*	4'314'400	3'490'796	+ 823'604	+ 23.59	3'979'100
5 GB GESELLSCHAFT + SOZIALES*/**	2'141'600	952'679	+ 1'188'921	+ 124.80	893'800
6 GB BAU, PLANUNG + UMWELT*	5'303'800	3'987'860	+ 1'315'940	+ 33.00	4'137'000
8 GB BILDUNG*	5'700'600	4'575'599	+ 1'125'001	+ 24.59	5'347'700
9 GB FINANZEN + IMMOBILIEN**	6'292'200	5'445'701	+ 846'499	+ 15.54	6'117'600
Gesamtergebnis	25'798'300	19'981'847	+ 5'816'453	+ 29.11	22'647'700

* Bereinigt um verschobene Institutionen

** inkl. ab 2023 Miete Liegenschaften Asylwesen Konto 5203.3160.00 Fr. 950'000

31 Sachaufwand (in Franken)	Budget 2023	JR 2021	Differenz	Differenz %	Budget 2022
310 Material- / Warenaufwand	2'777'400	2'497'847	+ 279'553	+ 11.19	2'751'500
311 Anschaffungen	1'164'800	1'192'891	- 28'091	- 2.35	1'412'900
312 Ver- und Entsorgung Liegen- schaften VV	2'113'500	1'562'337	+ 551'163	+ 35.28	1'529'500
313 Dienstleistungen / Honorare	11'780'100	8'928'297	+ 2'851'803	+ 31.94	10'200'100
3130 Dienstleistungen Dritter	5'823'000	4'726'634	+ 1'096'366	+ 23.20	5'253'100
3131 Planungen und Projektierungen Dritter	1'175'000	544'232	+ 630'768	+ 115.90	700'000
3132 Honorare externe Berater, Gut- achter, Fachexperten etc.	1'435'400	737'856	+ 697'544	+ 94.54	971'600
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	2'813'800	2'350'880	+ 462'920	+ 19.69	2'792'300
314 Baulicher und betrieblicher Un- terhalt	3'524'700	2'874'717	+ 649'983	+ 22.61	3'105'100
315 Unterhalt Mobilien	906'000	747'716	+ 158'284	+ 21.17	952'000
316 Mieten, Benützungskosten*	1'727'100	759'255	+ 967'845	+ 127.47	788'300
317 Spesenentschädigungen	827'500	489'297	+ 338'203	+ 69.12	833'900
318 Wertberichtigungen auf Forde- rungen	555'500	571'897	- 16'397	- 2.87	671'800
319 Verschied. Betriebsaufwand	421'700	357'593	+ 64'107	+ 17.93	402'600
Gesamtergebnis	25'798'300	19'981'847	+ 5'816'453	+ 29.11	22'647'700

* inkl. ab 2023 Miete Liegenschaften Asylwesen Konto 5203.3160.00 Fr. 950'000

Abweichungen in den einzelnen Bereichen sind den umfassenden, von den verschiedenen Abteilungen erstellten Differenzbegründungen Budget 2023 zu Jahresrechnung 2021 zu entnehmen.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Abwasserbeseitigung / KST 6571/6572

Der Bereich Stadtentwässerung rechnet im 2023 bei der KST 6571 "Kanalisationen" mit einem Aufwandüberschuss von 200'200 Franken und bei der KST 6572 "Abwasserreinigungsanlage" mit einem Ertragsüberschuss von 116'900 Franken, was einen Nettoaufwand von 83'300 Franken zulasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ergibt. Diese weist per 1. Januar 2022 einen Saldo von Fr. 31'602'979.17 auf.

Abfallwirtschaft / KST 6851 (bis 2022 5651)

Beim Bereich Abfallwesen beläuft sich der budgetierte Aufwandüberschuss 2023 auf 107'100 Franken zulasten der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft. Diese weist per 1. Januar 2022 einen Saldo von Fr. 3'027'203.87 auf.

Pflegezentrum Wildbach (bis 2022 Alterswohnheim Am Wildbach) / KST 5450

An der Sitzung vom 11. April 2022 hat das Parlament die Führung mit Globalbudget beim Alterswohnheim Am Wildbach aufgehoben und per 1. Januar 2023 einen Eigenwirtschaftsbetrieb errichtet. Das vorliegende Budget 2023 weist bei einem Umsatz von rund 23,9 Mio. Franken eine ausgeglichene Erfolgsrechnung vor. Aus der Zeit mit Globalbudgets sind keine Rücklagen vorhanden.

Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland (BWSZO) / KST 8191/8192

An der Sitzung vom 11. April 2022 hat das Parlament die Führung mit Globalbudget bei der BWSZO aufgehoben und per 1. Januar 2023 einen Eigenwirtschaftsbetrieb errichtet. Das Budget 2023 weist bei einem Umsatz von rund 4 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von total 31'200 Franken zugunsten dem neuen Spezialfinanzierungskonto BWSZO 2900.80 aus. Diesem wird per 1. Januar 2023 der Saldo des Bilanzkontos 2920.03 "Rücklage Globalbudget BWSZO" übertragen, welches aktuell ein solides Guthaben von Fr. 681'467.70 aufweist.

Heilpädagogische Schule Wetzikon (HPSW) / KST 8195

An der Sitzung vom 4. Oktober 2021 hat das Parlament die Führung mit Globalbudget bei der HPSW aufgehoben und per 1. Januar 2022 einen Eigenwirtschaftsbetrieb errichtet. Das Budget 2023 weist bei einem Umsatz von rund 7,3 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 84'600 Franken zugunsten dem Spezialfinanzierungskonto HPSW 2900.90 aus. Dieses weist per 1. Januar 2022 einen Saldo von Fr. 529'003.10 auf.

Stadtwerke

Die für die Stadtwerke zuständige und verantwortliche Werkkommission hat am 23. August 2022 das folgende Budget 2023 zuhanden des Stadtrats verabschiedet:

Institution (in Franken)	Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
7111	Strom Netz	1'657'477.00	1'092'554.05	1'281'528.90
7112	Strom Energie	- 104'708.96	78'123.56	354'904.90
7221	Gasversorgung	- 2'102'689.89	222'820.42	- 1'680'375.91
7330	Wasserversorgung	- 252'570.21	276'300.99	132'807.54
7440	Wärme	0.00	0.00	0.00
7660	Dienstleistungen	539'644.63	214'634.90	131'240.84
	Total Erfolg	- 262'847.43	1'884'433.92	220'106.27

Die geplanten Nettoinvestitionen 2023 der Stadtwerke belaufen sich auf 23,3 Mio. Franken:

Institution (in Franken)	Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
7080	Admin/Betrieb	465'000	1'610'000	5'132'665.73
7111	Strom Netz	5'980'000	8'245'000	4'990'483.87
7221	Gasversorgung	2'160'000	1'400'000	652'982.07
7330	Wasserversorgung	6'310'000	6'100'000	1'125'414.01
7440	Wärme	8'343'000	100'000	292'984.25
	Total Stadtwerke	23'258'000	17'455'000	12'194'529.93

Investitionsrechnung

	Budget 2023	Budget 2022	Differenz	Erläuterungen	JR 2021
Ergebnis (in Franken)	52'536'400	43'792'500	+ 8'743'900		23'664'025
Finanzvermögen	350'000	1'470'000	- 1'120'000	2023: Tannenrain und Bahnhofstrasse 157/159	896'054
Stadtwerke	23'258'000	17'455'000	+ 5'803'000	Gemäss Antrag Werk- kommission 23.08.2022	12'194'530
Kanal/ARA	9'515'000	7'970'000	+ 1'545'000	2023 für Ausbau ARA: 7.5 Mio.	518'772
Abfallwesen	0	165'000	- 165'000	--	0
Pflegezentrum Wildbach	1'390'000	0	+ 1'390'000	Hochbauten 840'000 Mobilien 550'000	634'476
BWSZO	85'000	0	+ 85'000	--	0
HPSW	- 165'000	215'000	- 380'000	--	0
Steuerhaushalt	18'103'400	16'517'500	+ 1'585'900	--	9'420'193

Jede einzelne Position der Investitionsrechnung 2023 wird in den Budget-Details durch die zuständige Abteilung erläutert.

Ferienhaus Canetg

Das Ferienhaus Canetg erfüllt für die Schule Wetzikon keinen öffentlichen Zweck mehr. Es wird darum per 1. Januar 2023 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen. Gemäss § 133 Gemeindegesetz hat die Übertragung zum Buchwert zu erfolgen. Dieser wird nach den verbuchten Abschreibungen 2022 per Ende 2022 Fr. 539'102.26 betragen. Die Neubewertung der Liegenschaft im Finanzvermögen zum Verkehrswert gemäss Formelbewertung ergibt Fr. 1'012'100. Die Wertzunahme von rund 473'000 Franken ist im Budget 2023 unter dem Konto 9118.4443.40, Wertberichtigungen Gebäude FV, berücksichtigt.

Bis Ende 2022 wird das Ferienhaus Canetg in der Erfolgsrechnung noch unter den Institutionen 8183 und 9578 geführt. Ab 2023 wird es nur noch in der Institution 9535 zu finden sein.

Steuerfuss 2023

Der Stadtrat hat als finanzpolitisches Ziel unter anderem definiert, dass der Steuerfuss stabil auf 119 % bleiben soll.

Besonderheiten des Budgets 2023

Hohe Umsatzsteigerung in der Erfolgsrechnung

Hat der der Umsatz in der Rechnung 2021 noch 270,6 Mio. Franken betragen, so beläuft sich dieser im vorliegenden Budget 2023 auf 310,1 Mio. Franken, was einer hohen Zunahme von 39,5 Mio. Franken bzw. 14,6 % entspricht. Haupttreiber sind hier sowohl der Strom- (Konto 7112.3101.00 + 7,1 Mio. Franken) als auch der Gaseinkauf (Konto 7221.3101.00 + 16,0 Mio. Franken).

Budget 2023 ohne Globalbudgets

Ab 2023 werden keine Globalbudgets mehr geführt. Dadurch sind in der Erfolgsrechnung erstmals sämtliche Konten ersichtlich.

Pflegefinanzierung stationär (Konten unter 5405)

Vor einigen Tagen hat die Gesundheitsdirektion über die Entwicklung der Normkosten für Pflegeleistungen und die sich daraus ergebenden Normdefizite für das Jahr 2023 informiert. Es muss davon ausgegangen werden, dass die unter der Institution 5405 aktuell mit 7'109'000 Franken eingesetzten Kosten nicht ausreichen werden. Die Fachstelle Alter + Gesundheit wird die genauen Zahlen in den nächsten Wochen berechnen. Für die sich abzeichnende Differenz wird das Ressort Gesellschaft + Soziales dem Stadtrat an der Sitzung vom 30. November 2022 im Hinblick auf die Budgetdebatte den Antrag zuhanden des Parlaments stellen, den Budgetbetrag entsprechend anzupassen.

Ressourcenausgleichsbeitrag (Konto 9111.4621.50)

Dieser hängt im hohen Masse von der Entwicklung des Kantonsmittels der relativen Steuerkraft ab. Im Jahr 2021 betrug dieses 3'941 Franken. Das Gemeindeamt, Abteilung Gemeindefinanzen, geht in seinem Orientierungsschreiben 2022 für das Jahr 2023 von 4'100 Franken aus. Zusammen mit der sich fortschreitenden Bevölkerungszunahme darf die Stadt Wetzikon dadurch für 2023 mit einem Ausgleichsbeitrag von 52'464'000 Franken rechnen.

Grundstückgewinnsteuern (Konto 9152.4022.00)

Die Grundstückgewinnsteuern waren einer der Hauptgründe für die guten Jahresabschlüsse in den vergangenen Jahren. 2021 wurde mit 16.5 Mio. Franken gar ein neuer Rekordwert erreicht.

Zurzeit ist ein Rückgang bei den provisorischen Berechnungen feststellbar (Zinsanstieg etc.). Mit 7 Mio. Franken wurde darum im Budget 2023 der langjährige Durchschnitt eingesetzt. Im November 2022 werden die mutmasslichen Einnahmen 2023 neu abgeschätzt. Sollten diese den Budgetbetrag klar übertreffen, so wird das Ressort Finanzen + Immobilien dem Stadtrat an der Sitzung vom 30. November 2022 im Hinblick auf die Budgetdebatte den Antrag zuhanden des Parlaments stellen, den Budgetbetrag Grundstückgewinnsteuern 2023 entsprechend zu erhöhen.

Erwägungen des Stadtrats

Ein mit 52,6 Mio. Franken so hoher Ressourcenausgleich wie noch nie ist dafür verantwortlich, dass das vorliegende Budget 2023 einen Ertragsüberschuss ausweist.

Bei einem Umsatz von 310,1 Mio. Franken beträgt der vorliegende Ertragsüberschuss 3'823'900 Franken, was gegenüber dem Budget 2022 zwar einer Verbesserung um 4,6 Mio. Franken, hingegen gegenüber der Jahresrechnung 2021 einer deutlichen Verschlechterung von 8,0 Mio. Franken entspricht. Die Gesamtaufwendungen im Steuerhaushalt nehmen kontinuierlich zu: Rechnung 2021 172,4 Mio. Franken, Budget 2022 180,3 Mio. Franken, Budget 2023 188,5 Mio. Franken. Sie belasten die Erfolgsrechnung deutlich. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Steuerhaushalt bei 73 % (Durchschnitt Jahre 2017 – 2021 219 %). Die Neuverschuldung im Steuerhaushalt beträgt rund 5 Mio. Franken. Aktuell belaufen sich die langfristigen Schulden der Stadt auf 57,1 Mio. Franken.

Der Stadtrat attestiert den Budgetverantwortlichen in den einzelnen Geschäftsbereichen eine sorgfältige und gute Arbeit. Sie werden jedoch auch im Jahr 2023 trotz vorhandenem Budget dazu angehalten sein, geplante Ausgaben gemäss den Haushaltsgrundsätzen auf Sparsamkeit "ob" und Wirtschaftlichkeit "wie" zu prüfen; im Wissen darum, dass einem die nicht beanspruchten Budgetbeträge in den nachfolgenden Budgetprozessen nicht zum Nachteil gereichen. Zudem werden sämtliche Entscheidungsträger auf Stufen Verwaltung, Exekutive, Legislative dazu angehalten, bei Investitionen und Anschaffungen die Aufmerksamkeit stets auf einen vernünftigen Standard zu richten.

Der Stadtrat hat im Rahmen der Budgeterarbeitung und auch aufgrund der Rückmeldungen aus den Fachkommissionen des Parlaments eine Überprüfung der Ressourcenlage insbesondere im GB Bau, Planung + Umwelt vorgenommen. In der Vergangenheit konnten einige Projekte nicht wie geplant angegangen oder vorangetrieben werden. Durch die Überprüfung sieht sich der Stadtrat nun veranlasst, im Bereich Planung das notwendige Know-how stadintern aufzubauen, sodass einerseits dem stetig steigenden Arbeitsvolumen und andererseits der Digitalisierung und der damit verbundenen Prozessoptimierung Rechnung getragen werden kann.

Die Erstellung des Finanz- und Aufgabenplanes 2022 – 2026 hat zeitgleich mit dem Budget zu erfolgen. Der Stadtrat hat diesen ebenfalls am 21. September 2022 verabschiedet und dem Parlament zur Kenntnisnahme vorgelegt. Er beinhaltet eine Hochrechnung 2022 sowohl der Erfolgs- wie erstmals auch der Investitionsrechnung.

Fakultatives Referendum

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung unterstehen Beschlüsse des Parlaments grundsätzlich dem fakultativen Referendum, ausser sie sind durch Gesetz oder Gemeindeordnung davon ausgenommen. Gemäss § 10 Abs. 2 lit. a des Gemeindegesetzes findet über die Festsetzung des Budgets und des Steuerfusses keine Urnenabstimmung statt.

Akten

- Budget 2023 der Stadt Wetzikon

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Buri', is written over a light gray rectangular background.

Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin